



Florian Zimmermann

Diplomand	Florian Zimmermann
Examinatoren	Prof. Dr. Margit Mönnecke, Prof. Joachim Kleiner
Experte	Hans-Dietmar Koeppel, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen AG
Themengebiet	Landschaftsplanung

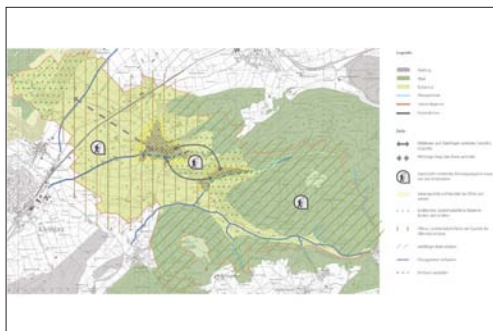
Landschaftsplanung für die Gemeinde Wilchingen-Osterfingen SH

42 Alles ausser gewöhnlich



Landwirtschaft und Rebbau prägen das Bild.

Ausgangslage: Wilchingen und Osterfingen befinden sich in der Region Klettgau im Kanton Schaffhausen. Sie wurden einst an Bächen gegründet. Das Klettgau ist ein durch die Topografie vielfältig erscheinendes Gebiet. Typisch für beide Dörfer ist der enge Bezug zur Landwirtschaft, wobei der Rebbau das Landschaftsbild stark prägt. Die Gemeinde eignet sich für eine Vielzahl von Erholungsaktivitäten, wobei die Erholungsinfrastruktur sehr unübersichtlich und nur wenig strukturiert ist. In der Gemeinde gibt es viele natürliche Besonderheiten wie wertvolle Trockenstandorte an der Südflanke des Rossbergs sowie potenzielle Feuchtgebiete im Wangental, welche geschützt und gefördert werden müssen. Im Zuge der Zeit verdrängten immer intensiver werdende Bewirtschaftungsmassnahmen traditionelle landwirtschaftliche Strukturen wie beispielsweise Obstbäume oder Trockenwiesen, welche stärker gefördert werden sollen.



Grobkonzept

Ziel der Arbeit: Ziel ist es, eine landschaftsplanerische Grundlage für die Gemeinde Wilchingen-Osterfingen zu erarbeiten, die insbesondere konzeptionelle Vorschläge im Bereich der Erholung, der ökologischen und landschaftsästhetischen Qualitäten sowie der landwirtschaftlichen Nutzung enthalten soll.

Ergebnis: Auf der Grundlage der Analyseergebnisse stehen folgende Hauptziele im Mittelpunkt des Konzeptes:

- Landschaftsorientiertes Erholungsangebot weiterentwickeln und strukturieren
- Dörfer besser verbinden und Lebensqualität fördern
- Traditionelle landwirtschaftliche Strukturen fördern und erhalten
- Vielfältigen Wald erhalten
- Gewässer und Feuchtgebiete aufwerten

Um die Besonderheiten der Gemeinde darzustellen, wird in der Vertiefung eine mögliche Variante unter dem Motto «Alles ausser gewöhnlich» thematisiert. Das Vertiefungsthema – aufgeteilt in drei Unterthemen – lautet «Wasser erleben».

- Wasser und Geselligkeit:

Wasser zieht schon immer den Menschen an. Am Wasser trifft man sich; auch in Wilchingen und Osterfingen, z. B. am ausgedolten Dorfbach zu einem Kaffee.

- Wasser und Ökologie:

Feuchtgebiete werden verbessert und über die Grenze zu Deutschland hinweg vernetzt. Die ökologische Vielfalt wird gesichert und erhöht.

- Wasser und Erholung:

Erholungssuchende können die Natur beobachten und erforschen. Infrastrukturen für Erholungssuchende tangieren die natürlich gestalteten Gewässer. An diesen können sie sich ausruhen, um in vollen Zügen die Natur zu geniessen.



Visualisierung: Wasser und Erholung; Velofahren entlang des renaturierten Seegrabens